









Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie (PAE) (d/m/w)

	Arbeitsbeginn 08.09.2025 vorbehaltlich Mittelfreigabe		Vergütung bis E 14 TVöD		Standort Berlin
	Befristung bis 07.09.2027		Bewerbungsfrist 09.02.2025		Referenznummer 09/25 1243878

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

[Direkt bewerben](#)

Unser Team FG 31.4 „Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie“ freut sich auf Ihre Bewerbung für eine Teilnahme als Fellow an der 2-jährigen Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie“ (PAE)!

Aus befristungsrechtlichen Gründen ist eine Einstellung für die Postgraduiertenausbildung nur möglich, wenn im Sinne des § 2 (1) des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) noch entsprechende Zeiten vorhanden sind.

Ihre Aufgabe bei uns

Inhaltliche Schwerpunkte des Programms:

- Bearbeitung von Surveillance- und Public-Health-relevanten Forschungsprojekten und Publikation der Ergebnisse
- Durchführung von Ausbruchsuntersuchungen
- Mitarbeit bei vielfältigen Routineaufgaben in der Infektionsepidemiologie
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

Die praktische Ausbildung ist nur in Vollzeit möglich und findet unter Anleitung erfahrener Epidemiologen und Epidemiologinnen in der Abteilung für Infektionsepidemiologie am RKI statt.

Die regelmäßige Beteiligung an einer telefonischen Rufbereitschaft, an Aufgaben im Rahmen des Krisenmanagements (z.B. Lagezentrum) und die Bereitschaft zu kurzfristigen Reisen zu Feldeinsätzen im Bundesgebiet wird erwartet.

Die theoretischen Grundlagen werden Großteils in ein- bis dreiwöchigen Blockveranstaltungen vermittelt. Diese werden zum großen Teil in Zusammenarbeit mit den ECDC-Fellowship-Programmen (siehe <https://www.ecdc.europa.eu/en/epiet-euphem>) angeboten und finden in verschiedenen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt (insgesamt zehn bis elf Wochen). Mehrere dieser Module sind als verpflichtende Präsenzveranstaltung konzipiert, so dass auch hier eine Bereitschaft zu Reisen (z.T. mit Wochenenden) erwartet wird.

PAE-Fellows haben voraussichtlich die Möglichkeit, sich für einen in das Ausbildungsprogramm integrierten Master of Science in Applied Epidemiology (MSAE) einzuschreiben, der in Kooperation mit der Charité angeboten wird.

Eine Teilnahme an internationalen Einsätzen ist ebenfalls möglich.

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Universitätsstudium in einem Public Health relevanten Fach (Medizin, Gesundheitswissenschaften) oder einem verwandten Studiengang (Staatsexamen, Diplom, Master)
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem für die Ausbildung relevanten Gebiet (z.B. Öffentlicher Gesundheitsdienst, Public-Health-Forschung, Epidemiologie oder Klinik)
- eine Facharztausbildung in einem relevanten Gebiet oder eine formale Qualifikation in Epidemiologie (z.B. Master of Science in Epidemiologie, Master in Public Health, Promotion) ist vorteilhaft

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.



Kenntnisse und Erfahrungen

- in Public Health und/oder epidemiologischen Methoden
- eines Statistik-Programms (mindestens Grundkenntnisse)
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mindestens C1

Wünschenswert

- Kenntnisse im Bereich der Infektiologie/Mikrobiologie
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren
- Kenntnisse in R

Persönliche Kompetenzen

- Aufgaben- und Projektplanungskompetenz mit Prioritätensetzung auf Grund von Wichtigkeit und Dringlichkeit
- Lernfähigkeit- und Lernbereitschaft durch das Erkennen des eigenen Entwicklungs- und Lernbedarfes
- Flexibilität durch schnelle Umgestaltung des Arbeitsablaufs bei zusätzlichen Aufgaben
- Belastbarkeit und Handlungsfähigkeit auch in stressigen Arbeitssituationen
- Kooperations- und Teamfähigkeit für ein gemeinsames Ergebnis
- Kommunikationsfähigkeit und anschauliche Darstellung von Sachverhalten sowie präziser und sachlicher Argumentation
- Kritik- und Konfliktfähigkeit durch Nutzung von konstruktivem Feedback zur Verbesserung und Konzentration auf Lösungen, die der Zielsetzung und den Beteiligten gerecht werden

Weitere Voraussetzungen

- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an 24/7 Rufbereitschaften sowie die Erreichbarkeit des RKI in einer Stunde
- Bereitschaft zu Reisen in Deutschland und der EU, auch kurzfristig

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über [interamt.de](https://www.interamt.de) zur StellenID 1243878.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.